

Iveco LKW und Busse mit Hi-SCR Technologie bewähren sich unter vielen Einsatzarten ganz besonders, weil sie die Nachteile einer exothermen Abgasnachbehandlung vermeiden.

Ob es das Arbeiten in Gefahrgutbereichen, in innerstädtischer Umgebung oder gar in Hallen ist: die Nachteile einer exothermen Partikelfilterreinigung können bei AGR (Abgasrückführung) bedingter Regeneration erheblich sein. Iveco vermeidet diese Situationen mit seiner patentierten Hi-SCR Technologie.

Unterschleissheim, 23. März 2016



PRESS RELEASE

Die Hi-SCR Technologie von Iveco benutzt zur Abgaskonditionierung ausschließlich SCR (Selective Catalytic Reduction) **ohne** Abgasrückführung (AGR) und aktiver Filterregeneration durch Kraftstoffeinspritzung in den Abgastrakt. Das ermöglicht den zuverlässigen und sicheren Betrieb des Fahrzeugs auch in Raffinerien, Chemiewerken, Flughäfen, Tunnels, Busbahnhöfen, Fußgängerbereichen und überall, wo Hitze und geruchsintensive Abgase ein Risiko und eine Belästigung darstellen. Alle Iveco Fahrzeuge der mittelschweren und schweren Baureihen (Stralis, Trakker and Eurocargo) sowie die Urbanway, Crealis, Crossway und Magelys Busse erreichen Euro VI /a auf eine sichere Art und Weise und stehen dem Nutzer uneingeschränkt zur Verfügung, ohne sich über das wann und wie der Regeneration Gedanken machen zu müssen..

Sobald AGR zur Erreichung einer Abgasreduktion benutzt wird, entsteht mehr Ruß und daher eine schnellere Beladung des Diesel-Partikelfilters (DPF). Das erfordert eine periodische Filterreinigung i.d.R. durch Abbrand der Rückstände. Dieser Prozess wird über die Motorsteuerung ausgelöst. Das kann jederzeit passieren und löst unter Rauchentwicklung Abgastemperaturen von teilweise mehr als 600 °C aus. In manchen Fällen gibt es im Armaturenbrett einen Schalter, um diese Aktion z.B. an Tankstellen oder in Raffinerien beim Be- und Entladen zu stoppen bzw. zu verschieben, sofern der Fahrer daran denkt.

Im Gegensatz dazu bedarf es bei der patentierten Hi-SCR Technologie keiner exothermen Reaktion, um den Filter freizuhalten. Der Betreiber eines Iveco kann auf ein einfaches Procedere vertrauen, wie er es von den problemlosen Euro IV / V Fahrzeugen gewohnt ist. Auch Euro VI step A wird bei allen Eurocargo, Trakker und Stralis Fahrzeugen sowie bei Iveco Bussen ausschließlich mit Hi-SCR erreicht. Weil damit auch die großen Temperaturschwankungen beim Abbrand entfallen, ist die Lebensdauer der Abgasreinigungsanlage höher. Die Effizienzvorteile durch die AGR Vermeidung sind ohnehin unbestritten.

Iveco

Iveco ist ein Unternehmen von CNH Industrial N.V, einem weltweit tätigen und führenden Unternehmen für Investitionsgüter. CNH Industrial N.V ist an der New York Stock Exchange (NYSE: CNHI) und an der Börse Mailand (Mercato Telematico Azionario: CNHI) gelistet.

Iveco entwirft, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen und Sonderfahrzeugen für Offroadeinsätze.

Das komplette Produktprogramm besteht aus dem Daily, einem Transporter, der den Bereich von 3 bis 7 to abdeckt, dem Eurocargo von 6 bis 18 to, dem Trakker für Off-Road Einsätze und der Stralis Baureihe, beide über 16 to. Darüber hinaus zählen Produkte der Marke Iveco Astra, Schwerfahrzeugspezialist für Sonderfahrzeuge Muldenkipper und Dumper, zum Produktportfolio.

Iveco beschäftigt weltweit mehr als 21.000 Mitarbeiter und ist in 7 Ländern vertreten. Neben Europa ist Iveco in Asien, Afrika, Ozeanien und Latein Amerika mit modernster Technologie präsent. Mehr als 4.200 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.

Weitere Informationen unter: www.iveco.de

Für CNH Industrial unter: www.cnhindustrial.com

Pressekontakt:

Iveco Magirus AG, Manfred Kuchlmayr

Robert Schuman Strasse 1

85716 Unterschleissheim

tel. +49 89 31771 120

pressoffice@iveco.com

www.ivecopress.com